

Naturfreibad eröffnet

Endlich wieder hinein ins kühle Nass!

Hallenberg, 09.08.2009, Thorsten Ante



Hallenberg. 3, 2, 1 – Platsch und die ersten Schwimmer sind im Wasser. Die Mädchen und Jungen des DLRG waren gestern Nachmittag die ersten, die in das kühle Nass des Hallenberger Naturbades springen durften.

Drei Jahre hatten die Hallenberger ohne Schwimmbad auskommen müssen. Trotz vieler Diskussionen im Vorfeld wurde das Bauvorhaben Naturbad durchgesetzt und konnte nun der Öffentlichkeit präsentiert werden. Bei schönem Sommerwetter fanden mehr als 500 Gäste den Weg in das Freibad, ein Indiz, wie sehr die Hallenberger ein Schwimmbad vermisst haben.

Was sich hinter dem neuen Schwimmbadgebäude zeigt, erlebten viele nun das erste Mal und waren begeistert von der Aufmachung. Alle Kundenwünsche werden in diesem Bad erfüllt: Für die Schwimmer gibt es Schwimmbahnen, für die Springfreunde einen Sprungturm, für die Kinder ein Nichtschwimmerbecken, und für die Kleinsten den Strand zum Sandburgen bauen. Auch zum Sonnen bietet sich jede Menge Liegefläche.



Bei der Einweihung des Naturbades Hallenberg gab es Blumen für Bürgermeister Michael Kronauge

Die Freude war auch Bürgermeister Michael Kronauge anzusehen, als er das Bad eröffnete. Das Naturbad ist regional einzigartig und in der Erbauung sowie in der Unterhaltung günstiger als normale Schwimmbäder. Insgesamt kostet der Bau des Bades mit seiner ausgefallenen Technik bezüglich der Naturfilter 750 000 Euro. Hinzu kamen 200 000 Euro für das Gebäude, welches erst während der Bauphase als Neubau geplant wurde. Gefördert wurde das Schwimmbad aus Mitteln der Europäischen Union und des Landes NRW in Höhe von 309 000 Euro.

Sowohl das Architekturbüro Arlt als auch das Planungsbüro Polyplan (Bremen) lobten die kurzfristige Entscheidungsfreude und die friedliche Stimmung auf der Baustelle, selbst als es zum Ende hektisch wurde. Den kirchlichen Segen spendeten Pater Wilhelm Schulte und Pfarrerin Michaela Frischholz.

Im Anschluss wurde den Besuchern die Technik ausführlich erklärt. Entertainer „Freddy Albers“ sorgte mit seinen Liedern von Meer, Wind und Wasser für passende Unterhaltung. Der Eintritt in das Bad beträgt drei Euro, Kinder und Sauerlandkarteninhaber erhalten Rabatt.